

**Kontakt Deutschland:**

Urte Pautz, Technical Marketing Director

Telelogic Deutschland

Phone: +49 (89) 60097-01

E-Mail: urte.pautz@telelogic.com

Kontakt Presseagentur:

Cornelia Versteegen

Guerilla PR

Phone: +49(0)89 42017638

E-Mail : c.versteegen@guerilla-pr.de

Telelogic Synergy™ Suite eröffnet neue Möglichkeiten für Änderungs- und Konfigurationsmanagement Werkzeuge

Verbesserte Verwaltung global verteilter Entwicklungsteams durch erweitertes Release Management, verteiltes Änderungsmanagement und ActiveCM™ Interface

MALMÖ, Schweden – 14. April 2003 – Telelogic (Stockholm Exchange: TLOG), der weltweit führende Hersteller von Lösungen für anspruchsvolle System- und Softwareentwicklung, kündigt heute die neueste Version seiner Change- und Configuration Management Suite an. Telelogic Synergy™ bestehend aus CM Synergy™ mit ActiveCM™ und ChangeSynergy™ wurde vielfach ausgezeichnet als das beste Änderungs- und Konfigurationsmanagement-Produkt. Mit den neuesten Erweiterungen im jüngsten Release legt Telelogic die Messlatte für CM-Werkzeuge erneut höher.

Viele Unternehmen reduzieren ihre Kosten durch Verlagerung der Entwicklung in Billiglohnländer (Offshore-Entwicklung) oder durch Outsourcing von Komponentenentwicklung und/oder Komponentenwiederverwendung, um in der heutigen Zeit der Einsparungen gegenüber des Wettbewerbs bestehen zu können. Laut Jim Duggan, Vizepräsident der Gartner Group: „Nutzen 300 von den Fortune-500-Unternehmen Offshore-Outsourcing oder Outsourcing im Jahr 2002“ Bestehende CM Werkzeuge werden verwendet zur Verwaltung von Dateien, Versionen und Builds zentraler Entwicklungsteams. Für geographisch verteilte Entwicklung und Komponenten-Wiederverwendung hingegen werden breitere und tiefgehendere Release-Management Funktionalitäten benötigt. Grundlegend neue Funktionalitäten in der Synergy-Produkt-Suite stellen diese Möglichkeiten zur Verfügung und bestätigen damit die Position von Synergy als Marktführer zur Verwaltung von Software und Systemänderungen für große, komplexe Projekte und geographisch verteilte Entwicklungsteams.

„Wie zuvor bei Task-basiertem CM und dem revolutionären ActiveCM Interface, ist Synergy wieder einmal Vorreiter bei CM Funktionalitäten,“ bemerkte Anders Lidbeck, Präsident und CEO von Telelogic. „Mit den Möglichkeiten zur Kontrolle, Verwaltung und Verfolgung von Änderungen in globalem Umfang, definiert Synergy einen neuen Standard für Funktionalitäten, die CM Produkte enthalten müssen.“

Kommentare von Industrie Analysten

„Weitflächige, globale Entwicklung repräsentiert das größte Maß an Komplexität“ erklärte Jim Duggan, Vizepräsident und Forschungsdirektor bei Gartner. „Um den gesamten Umfang so einer



globalen Lösung zu realisieren, benötigen Organisationen einen robusteren Prozess und Vorgaben, um die Konsistenz zu gewährleisten. Unternehmen müssen ihre CM Infrastruktur verbessern, um diese Prozesse zu ermöglichen und die Kommunikation, Kontrolle, Nachvollziehbarkeit und Entscheidungsfindung zu unterstützen.“

„Unterstützung für unterschiedliche Ausprägungen von verteilter Entwicklung – zentral verwaltet, repliziert oder verbunden – wird um so wichtiger, wenn eine bestehende Organisation die unterschiedlichen Ausprägungen nebeneinander für unterschiedliche Projekte wählt,“ bemerkte Uttam Narsu, Analyst, der Forrester Research Inc. „Von den SCM Werkzeugen wird immer häufiger verlangt, nicht nur die unterschiedlichen Arten der Entwicklung zu unterstützen, sondern sie zusätzlich zentral zu koordinieren und zu verwalten.“

Kommentare von Anwendern

Hewitt Associates, ein globales Consulting und Outsourcing Unternehmen spezialisiert auf Arbeitskraft Lösungen, haben ihre Produktivität pro Jahr um mindestens 18 Prozent steigern können, seit dem Beginn des Einsatzes von CM Synergy. „Unser System ist äußerst komplex und es gibt tausende von Varianten,“ erklärte Bill Richards, CM System Administrator bei Hewitt. „CM Synergy beschleunigt den Entwicklungsprozess, weil es die Konsistenz der Konfigurationen während des gesamten Prozesses gewährleistet. Wir mussten wegen unserer inkonsistenten Software ständig Rebuilds durchführen und Debugging einsetzen. Hieraus erklärt sich die mindestens 18-prozentige Verbesserung unserer Produktivität seit dem Einsatz von CM Synergy.“ So spart jeder Entwickler pro Woche wertvolle Zeit und bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität des Quellcodes sind die Einsparungen sehr deutlich.

Ein weiteres Unternehmen, das Synergy einsetzt, ist SchlumbergerSema, dessen technische Telekommunikationsgruppe üblicherweise an ca. 45 Kundenprojekten gleichzeitig, mit jeweils über 100 weltweit verteilten Entwicklern arbeitet. Bei diesen Größenordnungen der Projekte und der geographischen Anordnung der Entwickler ist zentrale Verwaltung der Projekt eine extreme Herausforderung. „Die Funktionalitäten von Synergy für verteiltes Änderungsmanagement erfüllen genau unsere Anforderungen, denn sie ermöglichen die nahtlose Zusammenarbeit entfernter Projektteams,“ erläuterte Linda Richardson, Managerin der technischen Telekommunikationsgruppe von SchlumbergerSema. „Das bedeutet Teams in Indien, Kanada und England können am selben Entwicklungsprojekt arbeiten. Synergy war die einzige Lösung die dies ermöglicht und schon aus diesem Grund hat sich die Anschaffung mehr als gerechtfertigt.“

Delphi Delco Electronics Systems hat Telelogic Synergy erfolgreich eingeführt, um die Konfigurationsmanagement Anforderungen zu erfüllen. Es müssen Software Projekte und Komponentenwiederverwendung an einem Dutzend von Entwicklungsstandorten rund um den Globus koordiniert und unterstützt werden. Der Einsatz eines task-basierten Systems – an Stelle eines datei-basierten Systems - war eine Konzeptänderung für die Entwickler, aber die Mehrfachverwendung von Komponenten wurde vereinfacht, besonders bei verteilten Entwicklungsteams, die am selben Projekt arbeiten. Ein weiterer Pressebericht von Telelogic enthält genauere Informationen über die Synergy Implementierung bei Delphi Delco Electronics Systems.

Die wichtigsten Erweiterungen auf einen Blick

Die erweiterten Release Management Funktionalitäten von Synergy ermöglichen den Teams ihre Produkt Roadmap in Synergy zu planen und erlaubt es unterschiedlichen Projekten unterschiedliche Entwicklungsprozesse zu verwenden. Einige Teams können das sehr formale Capability Maturity Model (CMM) des Software Engineering Instituts verwenden, während Agile oder RAD Prozesse für andere Teams geeigneter sind und zeitgleich verwendet werden können. Synergy ermöglicht ebenfalls jedem Team eigene Prozess-Templates zu erstellen, um den Prozess einzusetzen und automatisieren zu können, der den größten Erfolg garantiert.



Synergy ermöglicht nicht nur die Verteilung von Projektdaten und Änderungsmeldungen, sondern ebenso die Verteilung der Entwicklungsprozesse für geographisch aufgeteilte Teams. Prozess-Templates können an einem Standort zentral definiert und administriert werden und an geographisch entfernte Teams verteilt werden. Ebenso können Entwicklungsprozesse für verschiedene Projekte zentral von unterschiedlichen Standorten aus administriert werden, denn die Prozessdaten werden in einer üblichen Datenbank verwaltet.

Die umfangreichen Funktionalitäten für Distributed Change Management (DCM) von Synergy wurden ebenfalls erweitert. Das Resultat versetzt die Unternehmen jetzt in die Lage auch tausende von weltweit verteilten Entwicklern zu verwalten. Synergy kann aber selbstverständlich auch eingesetzt werden, um Offshore-Initiativen zu unterstützen.

Auch das einzigartige *ActiveCM* Synergy Interface von Telelogic, erstmals verfügbar im Jahre 2002, hat Verbesserungen erfahren. Mit Hilfe von *Active CM* lassen sich ca. 90 Prozent der administrativen CM Entwickler-Aufgaben, einsparen. *ActiveCM*, mittlerweile als Standard-Funktionalität in Synergy eingebaut, erlaubt Unternehmen internen Akzeptanzproblemen gegenüber CM Systemen erfolgreich entgegen zu wirken und das Gesamtsystem ohne zusätzliche Kosten und Produktivitätseinschränkungen zu nutzen.

Neue Funktionalitäten

CM Synergy von Telelogic enthält folgende neue Funktionalitäten:

Release Management: Das Release Management bietet neue Möglichkeiten, die eigene Produkt-Roadmap zu planen und die Release-Abhängigkeiten direkt in Synergy zu verwalten. Die Verteilung von Projektdaten und darüber hinaus der Prozessdaten unterstützt auf optimale Art die Verwaltung, Verfolgung und zentrale Administration unterschiedlicher Projekte und Releases innerhalb der Organisation und sorgen so für maximale Effizienz.

ActiveCM und rollen-basierte Interfaces: Dies war zuvor eine eigenständige optionale Funktionalität, jetzt wurde *ActiveCM* jetzt in das neue Release von CM Synergy integriert. Intuitive rollen-basierte Oberflächen helfen den Anwendern sich in beliebiger Rolle auf ihre entsprechenden Ziele zu konzentrieren und die optimalen Werkzeuge zu nutzen, die ihnen helfen sich auf die wichtigen Tätigkeiten zu beschränken, ohne überflüssige Change Management Aktivitäten durchführen zu müssen. Auch der ungeübteste CM Anwender kann so auf einfachste Weise am task-basierten Entwicklungsprozess teilnehmen, ohne ein Experte in CM-Tätigkeiten werden zu müssen. Für die Unternehmen bedeutet das, sie können ihr Konfigurationsmanagement rationalisieren. Die Softwareentwicklung mit CM Synergy und *ActiveCM* kann aufgrund minimalen Trainings-Aufwandes und geringer CM Grundkenntnisse schneller und effizienter gestaltet werden.

Formale Baselines: Diese bedeuten eine weitere Automatisierung der iterativen Entwicklungsprozesse und die Unterstützung eines formalen Test Prozesses – der beste Weg Risiken zu minimieren und die Anschaulichkeit des Projekt-Zustandes zu verbessern. CM Synergy stellt eine völlig neuartige Visualisierbarkeit des realen Projekt-Zustandes zur Verfügung. Anwender können sehr schnell zwischen zwei Buildläufen implementierte Anforderungen identifizieren, die zum Testen bereitstehen.

Komponenten Mehrfachverwendung: Unternehmen können die sinnvollste Art der Software-Mehrfachverwendung mit besonders guter Kontrolle über Konfigurationen und fortschrittliche Techniken zum Datensharing zwischen verschiedenen Teams implementieren.

Datenarchivierung: Die neuen Save-Offline and Delete Funktionalitäten bieten wirkungsvolle und kosteneffiziente Wege, um große, unternehmensweite Datenbanken zu pflegen. Das Entfernen überflüssiger Daten wird optimal unterstützt und das Abspeichern von Informationen außer-



halb der Datenbank wird möglich, bevor sie aus der Datenbank entfernt werden. Vorab kann der Anwender eine Vorschau der zu sichernden oder zu entfernenden Objekte bekommen.

Change Synergy von Telelogic enthält folgende neue Funktionalitäten:

Perl API: Change Synergy unterstützt eine neue Perl-basierte API. Die API ermöglicht automatische Ausführung von Script-Funktionalitäten, um externe Datenquellen oder Anwendungen anzu steuern. Erweiterte Arbeitsabläufe mit automatischen Übergängen abhängiger Change Requests bei erfüllten Bedingungen können so sehr einfach implementiert werden.

Security Enhancements: Trotz Firewall- und SSL Funktionalitäten, möchte ein Unternehmen, die Change Synergy Installation auf zuliefernde Firmen auszuweiten ohne die Sicherheit zu vernachlässigen. Die Sicherheitseinstellungen von Change Synergy gewährleisten, dass der Zulieferer nur auf die eigenen Daten zugreifen kann.

Generierte Hilfe Dateien: Mit dem „Point-and-Click“ Interface von Change Synergy können Online-Hilfe-Dateien für modifizierte Team-Lebenszyklen generiert werden. Es können ebenso schnell und einfach Hilfe-Texte zur Anleitung der Endanwender durch den modifizierten Prozess automatisch erzeugt werden.

Verfügbarkeit und Plattformunterstützung

Telelogic CM Synergy 6.3 und Change Synergy 4.3 sind ab 14. April 2003 verfügbar, mit Servern auf HP-UX 11 und 11i, Sun Solaris 2.8 und 2.9, Windows NT 4.0 Sp6a, Windows 2000 SP3, IBM AIX 5.1, HP Compaq Tru64 5.1a, SGI IRIX 6.5.10 und Red Hat Linux 8.0.

Über Telelogic

Telelogic® (www.telelogic.com), gegründet 1983, ist weltweit führender Hersteller von Lösungen für die Entwicklung anspruchsvoller Software und Systeme. Telelogic's integrierte „best-in-class“ Lösungen ermöglichen die Automatisierung des gesamten Entwicklungszyklus' mit dem Ergebnis einer verbesserten Qualität und Vorhersagbarkeit bei gleichzeitiger Verkürzung der Projektlaufzeit und Kosten. Die offene Architektur der auf international standardisierten Sprachen basierenden Telelogic Produkte sichert die Interoperabilität mit anderen Werkzeugen. Durch Mitgliedschaft in Industrieorganisationen wie 3GPP, ETSI, INCOSE, ITU-T, MOST, und OMG trägt Telelogic aktiv zur Gestaltung zukünftiger Methoden und Technologien anspruchsvoller System- und Softwareentwicklung bei.

Telelogic, mit Sitz in Malmö, Schweden, beschäftigt weltweit mehr als 800 Mitarbeiter. Zu den Kunden gehören Alcatel, BAE SYSTEMS, BMW, Boeing, DaimlerChrysler, Deutsche Bank, Ericsson, General Motors, Lockheed Martin, Motorola, NEC, Nokia, Philips, Siemens and Thales.

###

Telelogic, Telelogic DOORS, Telelogic Tau and Telelogic DocExpress sind registrierte Markenzeichen von Telelogic. Telelogic Synergy und *ActiveCM* sind Markenzeichen von Telelogic.